

<b>Study fact sheet für ID:</b> (Name, Jahr (ggf. a,b,c))	Zikmund-Fisher, 2010	
<b>1. Vollständige Referenz</b>	Zikmund-Fisher BJ, Fagerlin A, Ubel PA. A demonstration of "less can be more" in risk graphics. [References]. Medical Decision Making Vol30(6), Nov-Dec 2010, pp 661-671. 2010.	
<b>2. Autorenkontakt</b>	Brian J. Zikmund-Fisher, Department of Health Behavior and Health Education, 1415 Washington Heights, 3834 SPH I, Ann Arbor, MI 48109-2029; telephone: (734) 936-9179; fax: (734) 763-7379; e-mail: bzikmund@umich.edu; Web: www.cbds.org.	
<b>3. Registrierung</b> (ja/ nein; ggf. Nummer)		
<b>4. Fragestellung</b>	Verbessern einfachere Darstellungen das Verständnis von Risikodarstellungen? Untersuchung anhand von Darstellungen zum Nutzen einer adjuvanten Therapie von Brustkrebs.	
<b>5. Studiendesign</b>	RCT	
<b>6. Teilnehmer</b>		
<b>Anzahl n</b> (randomisiert)	1110 (primäre Studie),	1308 (Replikation)
<b>Drop outs</b>	1110 auf der Website	1308
	253 Befragung nicht beendet	384
	857 Befragung beendet	924
	19 ausgeschlossen	210
	838 ausgewertet	714
<b>Einschlusskriterien</b>	weiblich	
<b>Ausschlusskriterien</b>	Keine Angaben	
<b>Alter</b> (Spanne/ Durchschnitt)	40-74/54.7 Jahre	
<b>Geschlecht</b> (ggf. Verteilung)	100% weiblich	
<b>Gruppe</b> (Studenten, Patienten etc.)	Internetnutzerinnen	
<b>Bildungsstand</b>	24.5% High-School Abschluss oder weniger 46.8% College besucht 28.7% Bachelor oder mehr	
<b>Land</b>	USA	
<b>7. Intervention</b>		
<b>Format</b> (Flyer, Video etc.)	online	
<b>Umfang</b>	1 Vergleich mit 2 Häufigkeitspiktogrammen	
<b>Dauer der Intervention</b>	Keine Angaben	
<b>Beschreibung</b>	Fiktives Szenario für alle Teilnehmerinnen, sie sollen sich vorstellen,	

	<p>nach einer Mammographie die Diagnose Brustkrebs und eine Operation erhalten zu haben. Nun findet ein Gespräch mit dem Arzt über adjuvante Therapien statt. Der Arzt spricht die Empfehlung für Hormontherapie aus, die Entscheidung für eine zusätzliche Chemotherapie überlässt er der Patientin. Alle Teilnehmer erhalten die gleiche Risikoinformation.</p> <p>Zielgrafik (angepasst) und Werte von <i>Adjuvant!</i> (Informationsplattform im Internet) übernommen.</p> <p><b>Survival-Only Graph:</b> 2 Häufigkeitspiktogramme (10x10, 2 Farben) zur Darstellung von Überleben) bei Hormontherapie allein und bei Kombination von Hormon- und Chemotherapie.</p>
<b>8. Kontrollintervention</b>	
<b>Format</b>	online
<b>Umfang</b>	1 Vergleich mit 2 Häufigkeitspiktogrammen
<b>Dauer der Intervention</b>	Keine Angaben
<b>Beschreibung</b>	<p>Szenario wie Intervention</p> <p><b>Multioutcome Graph:</b> 2 Häufigkeitspiktogramme (10x10, 4 Farben) zur Darstellung von Überleben und Mortalität (Krebs und andere Ursachen) bei Hormontherapie allein und bei Kombination von Hormon- und Chemotherapie</p>
<b>9. Endpunkte</b>	
(alle <i>outcomes</i> nennen und Instrumente zur Erhebung beschreiben, einschließlich der Skalen)	
<b>Verstehen / Risikodarstellung</b>	
3 Fragen nach konkreten Risiken (Frage 1 und 2) und Unterschieden (Frage 3), korrekt gewertet nur bei genauer Angabe des richtigen Wertes	
<b>Lesbarkeit</b> (cognitive effort)	
Messung der Zeit, die Frage 3 nach dem Unterschied zu beantworten	
<b>Entscheidung</b>	
1 Frage zur Wahrscheinlichkeit sich für beide Therapien zu entscheiden, 10-Punkte-Skala (sehr wahrscheinlich keine Chemotherapie – sehr wahrscheinlich eine Chemotherapie), binäre Auswertung: Chemotherapie ja - nein	
<b>Präferenz</b>	
3 Fragen, „Wie gut ist der Nutzen der zusätzlichen Therapie dargestellt?“, „Würden Sie Informationen mit diesem Typ von Grafik bevorzugen?“, „Wie klar zeigt die Grafik den Anstieg der Überlebenschance?“, je 10-Punkte-Skala	
Numeracy	
<b>10. Studienverlauf</b>	
<b>Studiendauer</b>	Keine Angaben

<b>Erhebungszeitpunkte</b>	Keine Angaben
<b>Beschreibung</b>	Internetbasiertes Survey, Rekrutierung über <i>Survey Sample International (SSI)</i> , Nutzer haben sich freiwillig bereiterklärt, an Befragungen teilzunehmen. Stratifizierte Gruppe (nach Alter, Ethnie, Einkommen und Bildungsstand) per Mail kontaktiert. Ziel, eine möglichst repräsentative Gruppe für die US-Bevölkerung zu erhalten. Anteil der angeschriebenen Personen nach erwarteter <i>response rate</i> . Alle Teilnehmer nahmen an einem Gewinnspiel teil.
<b>11. Ergebnisse</b> (für jeden Endpunkt, einschließlich Fallzahlen etc.)	
<p><b>Verstehen / Risikowahrnehmung</b>          Anteil der Teilnehmer mit korrekter Antwort in Prozent          Frage 1: Anzahl Überlebende mit Hormontherapie          Multioutcome 64,3% vs. Survival-only 70,6%; <math>p &lt; 0,001</math>          Frage 2: Anzahl Überlebende mit Kombinationstherapie          Multioutcome 49,7% vs. Survival-only 62,7%; <math>p &lt; 0,001</math>          Frage 3: Zuwachs bei der Zahl der Überlebenden, wenn Chemotherapie zusätzlich zur Hormontherapie angewendet wird.          Multioutcome 77,2% vs. Survival-only 78,9%; <math>p = 0,55</math></p> <p><b>Lesbarkeit</b>          Kein signifikanter Unterschied</p> <p><b>Entscheidung</b>          Entscheidung für eine Chemotherapie: Multioutcome 50,3% vs. Survival-only 43,1%; <math>p = 0,04</math></p> <p><b>Präferenz</b>          Kombinierte Auswertung der 3 Fragen, Skala 1-10; höhere Werte = bessere Bewertung, means(SD):          Multioutcome 7,68 (2,34) vs. Survival-only 7,98 (2,08); <math>p = 0,04</math></p> <p><u>Replikation:</u>          Replikation aufgrund eines Fehlers in der Legende zur Grafik. Daten aus einer weiteren Studie wurden ausgewertet. Ergebnisse konsistent mit den Ergebnissen aus der Primärstudie.</p>	
<b>12. Bemerkungen/ Ergänzungen</b>	
<b>13. Fehlende Informationen</b>	
<b>14. Referenzen</b>	

15. Risk of Bias (EPOC) <sup>1</sup>	Erläuterungen
15.1. Was the allocation sequence adequately generated? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.2. Was the allocation adequately concealed? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	online
15.3. Were baseline outcome measurements similar? <input type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input checked="" type="checkbox"/> unclear	
15.4. Were baseline characteristics similar? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	S. 666
15.5. Were incomplete outcome data adequately addressed? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	Kein Unterschied zwischen den Gruppen, S. 666
15.6. Was knowledge of the allocated interventions adequately prevented during the study? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.7. Was the study adequately protected against contamination? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.8. Was the study free from selective outcome reporting? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.9. Was the study free from other risks of bias? <input checked="" type="checkbox"/> yes <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> unclear	
15.10. Bemerkungen (z.B. zum Einschluss)	
E	

<sup>1</sup> Cochrane Effective Practice and Organisation of Care Group. Risk of bias. <http://epoc.cochrane.org/epoc-resources-review-authors> (Zugriff am 1.4.2011).